

KONTRASTE

**KLA
SSIK**

IN DER TAFELHALLE

INTO THE FIRE



2026/27

TERMINKALENDER
2026/27

KONTRASTE#0
SAISONVORSTELLUNG

TRADITION DER NEUGIERDE

TAFELHALLE
SO 25.10.2026 • 11 UHR

DICHTERCAFÉ#1
MIT PIUS MARIA CÜPPERS

DAS SPIEGELKABINETT

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 08.11.2026 • 15:30 UHR

KONTRASTE#1
KONZERT

INTO THE FIRE

TAFELHALLE
SA 28.11.2026 • 20 UHR

DICHTERCAFÉ#2
MIT ADELINE SCHEBESCH

DR. JEKYLL & MR. HYDE

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 13.12.2026 • 15:30 UHR

KONTRASTE#2
NEUJAHRSKONZERT

UNTER GIGANTEN

TAFELHALLE
FR 01.01.2027 • 17 UHR

KONTRASTE#3
STUMMFILM

**BERLIN – DIE SINFONIE
DER GROSSSTADT**

TAFELHALLE
SA 06.02.2027 • 20 UHR

19 UHR EINFÜHRUNG

DICHTERCAFÉ#3
MIT OLIVER KARBUS

**GESCHICHTE EINES
DEUTSCHEN**

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 07.03.2027 • 15:30 UHR

KONTRASTE#4
BILD + TON

TOWARD THE SEA

TAFELHALLE
SO 21.03.2027 • 17 UHR

KONTRASTE#5
PODCAST-LIVEKONZERT

OPERATION GOMORRHA

TAFELHALLE
SO 11.04.2027 • 17 UHR

DICHTERCAFÉ#4
MIT MARTINA DÄHNE

EINE FRAU

TAFELHALLE, THEATERCAFÉ
SO 09.05.2027 • 15:30 UHR

LIEBE FREUNDINNEN & FREUNDE

VON KONTRASTE – KLASSIK IN DER TAFELHALLE!



„Wohlthun, wo man kann, Freiheit über alles lieben, Wahrheit nie, auch sogar am Throne nicht verleugnen.“ Diese Worte schrieb Ludwig van Beethoven 1793 in das Stammbuch der Nürnbergerin Theodora Johanna Vocke und zitierte damit aus Friedrich Schillers *Don Carlos*. Zeit seines Lebens brannte er für Menschlichkeit, Freiheit und Wahrheit. Der immer wiederkehrende flammende Appell für diese Werte wird in seiner Musik deutlich und hallt bis heute nach. Die Frage, die ihn stets umtrieb, scheint heute dringlicher als je zuvor: „Wann wird auch der Zeitpunkt kommen, wo es nur Menschen geben wird, wir werden wohl diesen glücklichen Zeitpunkt nur an einigen Orten herannahen sehen, aber allgemein – das werden wir nicht sehen, da werden wohl noch Jahrhunderte vorübergehen.“

Da sind wir nun, Jahrhunderte später. Was sehen wir? Menschlichkeit, Freiheit und Wahrheit haben einen denkbar schweren Stand. Die Menschheit ringt mit ihrer Ambivalenz, die der des Feuers ähnlich ist. Ein einzelner Funke steht sinnbildlich für die Hoffnung, kann Leidenschaft entzünden oder aber einen Flächenbrand verursachen: *Into the Fire!*

Unter diesem Titel hat Jake Heggie, einer der bedeutendsten amerikanischen

Komponisten der Gegenwart, der französischen Malerin und Bildhauerin Camille Claudel ein musikalisches Denkmal gesetzt. Sie brannte für die Kunst – ein intensives Feuer, das eine enorme Schaffenskraft weckte.

Was passiert, wenn sich die menschliche Schaffenskraft gegen unsere Natur richtet, können wir im Moment erleben. Der Klimawandel schreitet voran und bedroht auch den Lebensraum Meer. Meeresschutz ist Klimaschutz – zahlreiche Komponist:innen setzen mit ihren Werken ein Zeichen.

Aber nicht allein Bedrohungen von außen führen uns die Fragilität unserer zeitgenössischen Welt vor Augen. Auf der ganzen Welt feiert rechtsextremistisches und nationalistisches Gedankengut eine Renaissance und entfaltet ein enormes Zerstörungspotential.

Schaffenskraft oder Zerstörung – mit dieser Ambivalenz müssen wir umgehen und unsere Energie in konstruktive Bahnen lenken. Eine Rückbesinnung auf Beethovens Ideale, dessen Todestag sich im Jahr 2027 zum 200. Mal jährt, kann dabei Inspiration sein.

Into the Fire!

Ihr ensemble **KONTRASTE**

LIEBES PUBLIKUM!



Friederike
Engel

Die Sonne brennt, während ich diese Zeilen schreibe. Vermutlich ist heute wieder einmal einer der heißesten Tage seit Beginn der Aufzeichnungen, in Südeuropa stehen die Wälder in Flammen und in der Nacht gab es erneut Kriegsangriffe in vielen Teilen der Welt. *Into the Fire* – das Motto der diesjährigen KONTRASTE-Saison ist am Puls der Zeit und dennoch erschöpft es sich nicht im traurigen Bezug zu aktuellen Krisen. Denn kein Element ist so ambivalent wie das Feuer. Es steht gleichermaßen für Zerstörung wie für Reinigung, für energetisches Ausbrennen ebenso wie für die unbändige Leidenschaft, die antreibt und motiviert. Und ist es nicht auch das Licht in der Dunkelheit, ohne das die Menschheit nicht existieren könnte? Die Flamme der Hoffnung? Im neuen Programm der Reihe KONTRASTE – *Klassik in der Tafelhalle* kommt dem Feuer in seiner janusköpfigen Gestalt eine tragende Rolle zu. Was könnte dieses komplexe Element besser einfangen, spiegeln und entfachen als die Vielschichtigkeit von Musik? Sei es der Blick auf das vom Zweiten Weltkrieg zerstörte Europa in den Werken von Richard Strauss im Auftaktkonzert der Saison, die glühende Faszination für die dampfende Energie der Großstadt Berlin auf dem Höhepunkt der Industrialisierung im beginnenden

20. Jahrhundert (Stummfilm) oder der Feuersturm der „Operation Gomorrha“ 1943 in Hamburg, ein historisches Ereignis, das unbedingt erinnert werden muss und das im Zentrum des diesjährigen Podcast-Livekonzertes steht. Begeben wir uns ins Feuer – nicht um darin zu verbrennen, sondern um uns verwandeln zu lassen. Denn auch das ist die Kraft des Feuers: Es kann die Dinge verändern und lässt uns erkennen, was wirklich wertvoll und schützenswert ist. Abkühlende Ansätze dazu sind ebenfalls im Programm enthalten ...

Feuer entfacht? Wir freuen uns auf Sie!

Ihre **Friederike Engel**
und das **Team** der Tafelhalle





KONTRASTE
#0

TAFELHALLE
SO 25.10.2026 • 11 UHR

EINTRITT FREI

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUR SAISONVORSTELLUNG
TRADITION DER NEUGIERDE**

Mit spannenden Einblicken, wichtigen Infos und natürlich viel Musik!

**KONTRASTE
PLUS**

Für nur

25 €

pro Spielzeit
viele **Vorteile**
sichern!

Alle Infos zu
KONTRASTE PLUS
auf Seite 21.



KONZERT

INTO THE FIRE

Richard Strauss Streichsextett aus der Oper „Capriccio“ op. 85

Jake Heggie Camille Claudel: Into the Fire (2012) für Mezzosopran
und Streichquartett

Richard Strauss Metamorphosen (1944–45), Fassung für Streichsextett
von Rudolf Leopold (1994)

ensemble KONTRASTE

Zahllose Künstlerinnen fanden durch die Jahrhunderte zu Lebzeiten wenig Beachtung – weil sie Frauen waren! Zu ihnen gehört die französische Bildhauerin Camille Claudel, Schülerin und Geliebte des allbekannten Bildhauers Auguste Rodin. Ihre tragische Lebensgeschichte – sie war 30 Jahre in einer Anstalt eingesperrt – inspirierte den renommierten amerikanischen Opernkomponisten **Jake Heggie** vor 15 Jahren zu einem bewegenden Liederzyklus für Mezzosopran und Streichquartett. *Into the Fire* – ein intensives musikalisches Porträt zwischen Leidenschaft und Verzweiflung. Zwei späte Kompositionen von **Richard Strauss** umrahmen dieses zentrale Werk: aus seiner letzten Oper *Capriccio* das Sextett, „das musikalische Argument“ im Streit um den Vorrang von Wort oder Musik, und die Septett-Fassung der *Metamorphosen*, Strauss' Trauermusik von 1945 über den Weltkriegsuntergang seiner Wirkungsstätten München und Dresden mit ihren Opernhäusern. Ein Kammermusikabend der Extraklasse!

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.



UNTER
GEL
GANN
TEN

NEUJAHRSKONZERT

UNTER GIGANTEN

Paul Hindemith Kammermusik Nr. 1 op. 24/1
Dominik Vogl Concerto for a Humpback Whale (UA)
Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20

Lucia Birzer Leitung
ensemble KONTRASTE



Dominik
Vogl



Lucia
Birzer

„Gigantisch“ geht’s ins neue Jahr: Große musikalische Visionen und ein Gigant der Meere im Neujahrskonzert, mit dem zugleich das Beethovenjahr 2027 beginnt! Kaum ein Komponist steht so sehr für den Glauben an die Kraft des Menschen wie **Ludwig van Beethoven**. Sein *Septett op. 20* zählt zu den erfolgreichsten Kammermusikwerken seiner Zeit: Mit Esprit und Virtuosität sprengte es die damaligen Grenzen der Gattung, wollte „unterhalten, aber in ernster und würdiger Weise.“ **Paul Hindemiths** *Kammermusik Nr. 1*, eine Suite für 12 Soloinstrumente, sprüht vor rhythmischer Energie und überraschenden Klangideen. Selbst Sirene und sandgefüllte Blechbüchse werden Teil eines Werks, das mit Ironie und Lust am Regelbruch die musikalische Moderne feiert. Nicht zufällig brachte diese respektlose Klangwelt Hindemith den Ruf eines „musikalischen Bürgerschrecks“ ein. Dazwischen eine Uraufführung mit ökologischem Appell: Für sein *Concerto for a Humpback Whale* ließ sich der Nürnberger Komponist **Dominik Vogl** vom Gesang der Buckelwale inspirieren – jenen Klängen, die Menschen weltweit berührten und zum Symbol des Walschutzes wurden.

KARTEN

Abendkasse: Normal 35 € Ermäßigt 30 €
Vorverkauf: Normal 30 € Ermäßigt 25 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

STUMMFILM

BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT

Film **Berlin - Die Sinfonie der Großstadt** (1927)
Regie **Walther Ruttmann**
Musik **Tobias PM Schneid**
(2016, Fassung für Ensemble 2027)

Gregor A. Mayrhofer Leitung
ensemble KONTRASTE



Gregor A.
Mayrhofer



Tobias PM
Schneid

Der Stummfilmklassiker *Berlin – Die Sinfonie der Großstadt* aus dem Jahr 1927 ist ein Portrait des vibrierenden urbanen Lebens im Berlin der 1920er Jahre. Der Regisseur **Walther Ruttmann** verzichtet bewusst auf eine Handlung und hält stattdessen in Bildern den Rhythmus einer lebhaften Metropole fest – vom ersten Morgengrauen bis in die flirrende Nacht.

In präzise montierten Bildfolgen verdichten sich rastlose Menschenströme, Verkehr, Maschinen, Arbeitswelt und abendliche Vergnügungen zu einem Sog aus Bewegung, Tempo und Energie. Kühne Perspektiven und ein unerbittlicher Rhythmus zeigen den Alltag einer Großstadt als visuelle Komposition von hypnotischer Kraft.

Diese „optische Musik“ übertrug der stilistisch vielseitige und mehrfach preisgekrönte Komponist **Tobias PM Schneid** 2016 in eine zeitgenössische Tonsprache. Jetzt richtet er seine Komposition für ensemble KONTRASTE neu ein: Filmgeschichtliches Zeitdokument und moderne Musik verbinden sich zu einem atmosphärisch dichten Gesamtkunstwerk.

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.



BERLIN

DIE SINFONIE DER GROSSSTADT

EIN FILM VON WALTHER RUTTMANN

The background features a teal color gradient with a high-resolution image of ocean waves on the left side. The text 'TOWARD THE SEA' is rendered in a bold, white, sans-serif font. The letters 'R', 'Y', 'E', 'S', and 'E' are replaced with 3D geometric shapes composed of various shades of teal and white, giving them a faceted, crystalline appearance. The text is slanted upwards from left to right.

TOWARD
THE
SEA

BILD + TON

TOWARD THE SEA



Paul
Bießmann

Konstantia Gourzi *melodies from the sea* op. 86 (2020)
für Viola und Klavier

George Crumb *Vox Balaenae* für drei maskierte Spieler (1971)
für Flöte, Violoncello und Klavier

Tōru Takemitsu *Toward the Sea* (1981) für Flöte und Gitarre

Paul Bießmann Live-Visuals
ensemble KONTRASTE

Bild und Ton verschmelzen bei *Toward the Sea* zu einem Gesamtkunstwerk über die Schönheit und Verletzlichkeit der Meere.

Konstantia Gourzis *melodies from the sea* – eindringlich, poetisch, emotional – sind eine Mahnung zu achtsamem Umgang mit der Natur.

George Crumbs legendäres *Vox Balaenae* erweckt mit eindrucksvollen Spieltechniken und geheimnisvoller Atmosphäre die Stimme der Wale – eine berührende Reflexion über eine bedrohte Welt!

Toward the Sea von **Tōru Takemitsu**, 1981 von Greenpeace zu einer Walrettungs-Kampagne in Auftrag gegeben, verbindet meditative Ruhe mit fernöstlicher Klang-Ästhetik.

Der Musiker und Medienkünstler **Paul Bießmann** erweitert diesen Klangraum um eine visuelle Ebene. Für das ensemble Kontraste gestaltet er Live-Visuals, die er in Echtzeit mit Controllern und Mikrofon auf die Musik reagieren lässt. Sie sind in der Struktur vorbereitet, aber offen im Moment.

KARTEN

Abendkasse: Normal 31 € Ermäßigt 26 €

Vorverkauf: Normal 27 € Ermäßigt 22 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

PODCAST-LIVEKONZERT

OPERATION GOMORRHA:

EIN FEUERSTURM FEGT DURCH HAMBURG

Samuel Barber, Benjamin Britten,
Pavel Haas u. a. Musik

TATORT GESCHICHTE

Niklas Fischer & Hannes Liebrandt Text & Lesung
ensemble KONTRASTE



Niklas
Fischer



Hannes
Liebrandt

Sommer 1943. Über Hamburg brennt der Himmel. Bomben fallen auf Wohnviertel, Brände brechen aus und fressen sich durch ganze Straßenzüge, Keller werden zu Todesfallen. Hunderttausende Zivilisten geraten während der alliierten Luftangriffe der „Operation Gomorrha“ in eine Katastrophe ungeheuren Ausmaßes. Mehrere Tage greifen britische und amerikanische Bomber die Stadt an. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli entwickelt sich ein bis zu 800 Grad heißer Feuersturm, dem allein über 30.000 Menschen zum Opfer fallen. Hamburg wird zum Symbol des Bombenkriegs auf deutschem Boden. Ganze Stadtteile liegen in Trümmern, zurück bleibt eine schwer verwundete Stadt. Doch die Geschichte endet nicht 1943. Bis heute steht die „Operation Gomorrha“ im Zentrum kontroverser Debatten über Erinnerung, ziviles Leid, die Verantwortung Deutschlands für den nationalsozialistischen Krieg und seine Verbrechen, aber auch die Problematik der alliierten Flächenbombardements. Musik als Spiegel der Zeit ergänzt die historische Darstellung und verleiht den Ereignissen eine zusätzliche emotionale Dimension.

KARTEN

Abendkasse: Normal 35 € Ermäßigt 30 €

Vorverkauf: Normal 30 € Ermäßigt 25 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr
Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

Tatort Geschichte ist ein Podcast von
Bayern 2 in Zusammenarbeit mit
der Georg-von-Vollmar-Akademie.



OPERATION GOMORRAN EIN FEUERS FEGT HAMBURCH BURG

DICHTER CAFÉ

Die Dichtercafés des **ensemble KONTRASTE** – eine Erfolgsgeschichte!
Wort und Musik verschmelzen zu einem suggestiven Raum, wenn hervorragende
Schauspieler:innen aus großen und kleinen Werken lesen. Mal poetisch, zu Herzen
gehend, traurig, mal witzig, ironisch, heiter. Dabei stets musikalisch umrahmt
und kommentiert von Mitgliedern des ensemble KONTRASTE.
Eine kleine Oase des wachen Träumens im Theatercafé der Tafelhalle!

**NEUE
UHRZEIT:**
15:30
UHR

KARTEN

Abendkasse: Normal 28 € Ermäßigt 23 €

Vorverkauf: Normal 24 € Ermäßigt 19 €

Mit KONTRASTE**PLUS** erhalten Sie Ihr

Ticket zum jeweils ermäßigten Preis.

SO 08.11.2026 • 15:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ#1 MIT PIUS MARIA CÜPPERS

DAS SPIEGELKABINETT

Text **Michael Schneider** Das Spiegelkabinett

Musik Werke für zwei Violinen von **Grażyna Bacewicz** und **Béla Bartók**



„Ein wahrhaft kulinarisches Prosastück“ nannte Marcel Reich-Ranicki die faszinierende Novelle über zwei rivalisierende Brüder: Zwischen Alfredo, dem gefeierten Zauber­künstler, und seinem unauffälligen Bruder Marco entfaltet sich ein spannendes Spiel um Identität, Schein und Ehrgeiz – gelesen vom „schauspielernden Magier“ **Pius Maria Cüppers** und musikalisch begleitet von zwei quasi „rivalisierenden“ Violinen.

SO 13.12.2026 • 15:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ#2 MIT ADELINE SCHEBESCH

DR. JEKYLL & MR. HYDE

Text **Robert Louis Stevenson** Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Musik Werke für Klavier solo von **Robert Schumann** und **Simeon ten Holt**



Eine weltberühmte Kriminalerzählung mit Tiefgang: Seit jeher weiß Dr. Jekyll um die Spaltung seiner Persönlichkeit. Gut und Böse ringen in ihm. Mit Hilfe eines geheimnisvollen Elixiers entfesselt er die dunkle Seite seines Ichs: Mr. Hyde. Dazu Musik von **Simeon ten Holt** – teuflisch! – und von **Robert Schumann**, der seine eigenen konträren Charakterzüge – inspiriert durch Jean Paul – „Florestan“ und „Eusebius“ nannte.

SO 07.03.2027 • 15:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ#3 MIT OLIVER KARBUS

GESCHICHTE EINES DEUTSCHEN

Text **Sebastian Haffner** Geschichte eines Deutschen
Musik Werke für Violoncello solo von **Benjamin Britten** und **Paul Hindemith**



Im Exil geschrieben, posthum veröffentlicht: In der *Geschichte eines Deutschen* analysiert der brillante Publizist **Sebastian Haffner** aus persönlicher Perspektive, mit scharfem Blick und moralischer Klarheit die Zeit von 1914 bis 1933 – Geschichte verständlich, kritisch und eindringlich dargestellt. Dazu intensive Musik für Violoncello solo von **Benjamin Britten** und **Paul Hindemith** – Zeitzeugen wie Haffner.

SO 09.05.2027 • 15:30 UHR • TAFELHALLE, THEATERCAFÉ

DICHTERCAFÉ#4 MIT MARTINA DÄHNE

EINE FRAU

Text **Annie Ernaux** Eine Frau
Musik Werke für Klaviertrio von **Germaine Tailleferre** und **Louise Farrenc**



Die Nobelpreisträgerin **Annie Ernaux** zeichnet das Portrait ihrer Mutter – und zugleich das einer ganzen Generation. Schonungslos präzise, zärtlich und unerbittlich zugleich, legt sie Schicht um Schicht frei: Erinnerungen, Brüche, Aufstiege, Verluste – ein Roman über Herkunft und Scham, über Liebe und Distanz. Dazu Musik französischer Komponistinnen: Auch ihre Biografien erzählen lesenswerte Frauenschicksale!



KONTRASTE **PLUS**

Das **flexible Abonnement**
für Freundinnen und Freunde von
KONTRASTE – KLASSIK IN DER TAFELHALLE!

Für nur
25 € pro
Saison

viele **Vorteile**
sichern!



Tickets **immer** zum
ermäßigten Preis



Exklusives
Vorkaufsrecht



KONTRASTE
PLUS-Card



Kostenloses
Programmheft bei
jeder Veranstaltung



Kostenloses
Begrüßungsgetränk bei
jeder Veranstaltung



Immer bestens
informiert – mit unseren
exklusiven Newslettern

Und so geht's:



QR-CODE
scannen und
einfach **online**
abschließen.

oder über unsere **WEBSITE**:
www.tafelhalle.de oder
www.ensemblekontraste.de

oder **BESTELLPOSTKARTE**
ausfüllen und abschicken
(gibt's bei jeder Veranstaltung).

INFORMATIONEN:

- Ihr flexibles Abo ist an eine Spielzeit gekoppelt und kann jederzeit abgeschlossen werden. Es kostet 25 € pro Spielzeit und gilt für die Dauer eines Jahres (01.07. bis 30.06.).
- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch. Sie können jedes Jahr bis zum 31.05. kündigen.
- Nach der Bestellung ist der Ticketrabatt für Sie im Webshop automatisch freigeschaltet. Sie erhalten postalisch die KONTRASTE**PLUS**-Card, mit der Sie sich bei jeder Veranstaltung Ihre Vorteile sichern können. Auch ein rabattierter Ticketkauf an der Abendkasse ist mit der KONTRASTE**PLUS**-Card möglich. Die Karte ist nicht übertragbar.

TICKETS & INFO

www.ensemblekontraste.de / 09123 1553-995
www.tafelhalle.de / 0911 231-22080
kulturinfo@stadt.nuernberg.de
Tickets sind im Online-Vorverkauf, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Tages-/Abendkasse erhältlich. Ticketpreis im Vorverkauf zzgl. Vorverkaufsgebühr.

BARRIEREFREIHEIT

Menschen mit Behinderungen mit dem Merkzeichen B im Ausweis erhalten eine Freikarte für eine Begleitperson. Die Tafelhalle verfügt über Rollstuhlplätze und eine Induktionsanlage. Hierfür bitten wir um Anmeldung unter tafelhalle-reservierungen@stadt.nuernberg.de. Foyer und Saal sind über einen Fahrstuhl barrierefrei zugänglich und es gibt eine ebenerdig zugängliche Toilette.

ADRESSE

Tafelhalle
Äußere Sulzbacher Str. 62, 90491 Nürnberg
0911 231-7768 (Abendkasse)
Foyer, Kasse und Theatercafé öffnen
eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

ERMÄSSIGUNGEN

KONTRASTE**PLUS** sowie Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende, Inhaber:innen Nürnberg-Pass (50%), ZAC (20% nur bei den Vorverkaufsstellen der NN) gegen Vorlage eines Nachweises.

TICKET = FAHRSCHEIN

Kommen Sie, wenn möglich, mit dem ÖPNV. Tickets gelten als Fahrschein im gesamten VGN-Gebiet zur Veranstaltung und zurück – ab 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsschluss.

 Linie 8 / Haltestelle Tafelhalle

THEATERCAFÉ

Tafelhalle
0911 288106
info@tafelhalle-theatercafe.de

WIR BEDANKEN UNS BEI UNSEREN PARTNERN & FÖRDERERN:



IMPRESSUM:

Herausgegeben von:
Tafelhalle / ensemble KONTRASTE
Redaktion: Hendrik Blumenroth, Luise Heiß,
Philipp Heiß, Jeany Park-Blumenroth
Gestaltung: Tocologo Kommunikationsdesign

Texte: Margit & Reinhold Felscher,
Tatort Geschichte (KONTRASTE#5)
Bilder: Marian Lenhard, Oliver Reinhardt
Druck: Schuster Druck, Nürnberg





ENSEMBLE
KONTRASTE

www.ensemblekontraste.de

www.tafelhalle.de



NEUGIERIG?

